

Kalenderblatt

März 2014

montags	15.30 Uhr	Senioren-gymnastik im Gemeindesaal
	16.30 Uhr	Hausfrauengymnastik im Gemeindesaal
	19.45 Uhr	Tischtennis im Gemeindesaal
	20.15 Uhr	Gymnastik Männer, Eichendorffschule
donnerstags	17.30 Uhr	Pfadfinder im Turmzimmer
	18.30 Uhr	Schola
	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe im Gemeindesaal
freitags	16.30 Uhr	Walk-Treff an der Christuskirche
Di. 04.03.	14.30 Uhr	Faschingsnachmittag der Senioren im Gemeindesaal
Do. 06.03.	14.00 Uhr	Spielenachmittag im Seniorenraum
Mi. 12.03.	14.00 Uhr	Handarbeitskreis
Fr. 14.03.	18.00 Uhr	Vortrag Familienhilfe Eritrea im Gemeindesaal
Di. 18.03.	15.00 Uhr	Tanzkreis im Gemeindesaal
Do. 20.03.	14.00 Uhr	Spielenachmittag im Seniorenraum
Mi. 26.03.	20.00 Uhr	Kirchengemeinderat im Gemeindesaal

Adressen und Telefon

Pfarrer Peter G. Marx	in St. Maria Christian-Knayer-Str. 10	07 11 / 345 15 91
Gemeindereferentin	Frau Claudia Ebert ClaudiaUEbert@gmx.li	0711 / 93 27 20 03
Pfarrbüro	Fax: 0711 / 99 71 403	
E-Mail-Adresse:	StAugustinus.Esslingen@drs.de	
Homepage:	www.sankt-augustinus-esslingen.de	
Frau Moreale	Montag 9.00 bis 11.00 Uhr Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr	07 11 / 38 19 32
Messnerin/Hausmeisterin	Frau Sadowski	07 11 / 51 86 39 67
Katholischer Kindergarten	Leitung Frau Troiano	07 11 / 38 62 78
Diakonischer Ambulanter Dienst, Zollernplatz 2		07 11 / 38 50 06
ASB, Jusiweg 10		07 11 / 93 88-22-0



Ausgabe März 2014

Das Evangelium im HEUTE leben – Wie Christen die Gesellschaft prägen

Ist diese Überschrift zur Fastenpredigtreihe unserer Gesamtkirchengemeinde nicht widersprüchlich? Denn klingt das Evangelium für viele nicht eher nach etwas Altem und ist die Gesellschaft nicht dadurch gekennzeichnet, dass sie nicht mehr durch das Christentum geprägt sein will?

Doch schon im Evangelium selbst wird das HEUTE hervorgehoben, wenn es dort heißt: „Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren“ oder wenn Jesus zu Zachäus sagt: „Heute ist diesem Haus das Heil geschenkt worden.“ Der Evangelist möchte nämlich, dass seine Gemeinde diese Geschichten nicht als etwas Historisches ansieht sondern dieses HEUTE aus der je aktuellen Situation heraus hört. Das Evangelium ist also keine nostalgische Erinnerung, beim Glauben geht es nicht um Denkmalpflege sondern darum, ihn HEUTE, in heutigen Formen und heutiger Sprache zu leben. Für die Kirche und alle Gläubigen geht es - wie Papst Johannes der XXIII. es nannte - um ein ständiges „Aggior-namento“, wörtlich übersetzt eine „VerHEUTigung“.

Genau betrachtet prägen Christen diese Gesellschaft auch HEUTE noch. Sie tun das nicht mehr mit der Macht, die sie früher gesellschaftlich innehatten, die allerdings leider allzu oft nicht im Sinne des Evangeliums eingesetzt wurde. Sondern heute geschieht das häufig leise und diskret, wenn z.B. jemand andere an seinem Vertrauen ins Leben teilhaben lässt, sein eigenes Engagement für Menschen als etwas Selbstverständliches ansieht und zugleich sich und das eigene Tun und Machen relativieren kann.

Wir haben für die Fastenpredigtreihe Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens eingeladen. Doch auf der Kanzel könnte auch jeder von uns stehen, der davon erzählt, wie er oder sie das Evangelium im HEUTE zu leben versucht. Und das prägt die Gesellschaft. Auch HEUTE.

Ihr Michael Schindler

Gottesdienste in der Zeit vom 2. März bis 30. März 2014

- Sonntag, 2. März** (Mt 6,24-34)
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Narrenpredigt
- Mittwoch, 5. März** (Mt 6, 1-6.16-18)
19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenbestreuung
- Sonntag, 9. März** (Mt 4,1-11)
9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
- Sonntag, 16. März** (Mt 17,1-9)
10.30 Uhr Eucharistiefeier + Kindergottesdienst,
anschließend Begegnungskaffee
- Sonntag, 23. März** (Joh 4,5-42)
9.00 Uhr Eucharistiefeier
- Sonntag, 30. März** „5. Sonntag“ (Joh 9.1-41)
10.30 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst in St. Paul**

Gottesdienste an Werktagen

Jeden Dienstag und Freitag um 18.30 Uhr feiern wir Eucharistie.

Der Gottesdienst am Dienstag, 4. März entfällt.

Täglich findet um 18.00 Uhr ein Rosenkranzgebet für den Frieden statt.

Der Rosenkranz für geistliche Berufe findet am Freitag, 7. März 2014 um 17.45 Uhr (vor der Abendmesse) statt.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist vom 3. bis zum 7. März geschlossen.

Feier des Begräbnisses

Herr Johann Hable, Auchtweg 2, Herr Günter Kaschel, Braungartweg 37.

Fürbitte zum Jahresgedächtnis

7. März † Gertrud Damaschek und Angehörige,

25. März † Johannes Zyzik und Maria Wiczorek + Angehörige.

Romreise der katholischen Kirchengemeinde Kemnat

In unserer Nachbarseelsorgeeinheit Ostfildern wird eine Reise nach Rom durchgeführt, bei der es noch freie Plätze gibt. Sie wird vom 3.-11. Mai 2014 als Busreise mit je einer Unterbrechung auf der Hin- und Rückfahrt stattfinden. In Rom steht neben einem Besuch der Hauptkirchen und der antiken Sehenswürdigkeiten eine Audienz bei Papst Franziskus auf dem Programm. Der Reisepreis liegt bei 900.- €. Nähere Informationen und Anmeldung bei Peter Lippert: Tel. 0711 / 45 38 78.

15 Jahre Kinder- und Jugendhospiz in Kirchheim

Vor 15 Jahren riefen die Malteser im Landkreis Esslingen und die Katholische Gesamtkirchengemeinde Kirchheim/T die häusliche Kinder- und Jugendhospizarbeit ins Leben. Ihre Aufgabe ist es Familien zu begleiten, in denen Kinder oder Jugendliche mit einer lebensverkürzten Erkrankung leben. Begleitet werden aber auch die Kinder und Jugendlichen, deren Väter oder Mütter lebensbedrohlich erkrankt sind oder sterben werden.

Im häuslichen Kinder- und Jugendhospizdienst gibt es die ehrenamtlichen Patinnen und Paten, die in einer solchen Situation zu den betroffenen Familien nach Hause kommen und Zeit mitbringen, zum Spielen, Erzählen, Rausgehen, Reden, zum Dasein, sei es für das erkrankte Kind, für die Geschwister und natürlich als Gesprächspartner für die Eltern. Die Kinderhospizclowns kommen mit ihrer Buntheit, ihren lustigen Ideen zu den betroffenen Kindern und bringen Leichtigkeit und Fröhlichkeit ins Haus. Darüber hinaus bietet diese Einrichtung auch verschiedene Trauerbegleitungsangebote, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Am Sonntag, 30. März, um 10.30 Uhr beim gemeinsamen Gottesdienst aller Gemeinden im Münster St. Paul ist die Kollekte für diese katholische Einrichtung bestimmt. Dieser Gottesdienst wird zusammen mit allen Erstkommunionkindern und ihren Eltern der Stadt gefeiert.

Uwe Schindera, Pastoralreferent

Gemeinsam an einem Tisch

6. Esslinger Vesperkirche

16. März bis 6. April 2014

Esslingen Frauenkirche



Vesperkirchen laden ein

„Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen“ (Hebräer 13,16)
Mit diesem Bibelwort aus dem Hebräerbrief grüßen wir alle Gäste und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vesperkirchen.

Auch in diesem Winter öffnen wieder viele Vesperkirchen in unseren Gemeinden ihre Türen. Sie laden dazu ein, dass Menschen unterschiedlicher Herkunft ein Stück ihres Alltags miteinander teilen. Sie sitzen gemeinsam an einem gedeckten Tisch und kommen miteinander ins Gespräch.

Vesperkirchen sind ein Ort der Gastfreundschaft. Alle sind willkommen. Hier sitzen Wohlhabende und Wohnungslose nebeneinander. Herkunft, Lebensgeschichte und Religion spielen keine Rolle. Alt und Jung, Arm und Reich, Alleinstehende und Familien kommen zusammen. Sie nehmen teil an einer Gemeinschaft, die sonst selten möglich ist. Alle sind Gebende und Nehmende zugleich. Das tut gut.

Vesperkirchen setzen ein Zeichen gegen die Polarisierung und Vereinsamung in unserer Gesellschaft. Sie sind offen für Menschen, die ausgegrenzt sind und in der Gefahr stehen, vergessen zu werden. Für Menschen in schwierigen Lebenslagen ergreifen Vesperkirchen Partei und mahnen notwendige politische Korrekturen und Reformen an. Sie treten für Menschen, die arm oder arbeitslos sind, ein und machen sich stark für eine Willkommenskultur in unserer Gesellschaft.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diese vielfältigen Begegnungen in den Vesperkirchen auch in diesem Winter wieder ermöglichen. Da ist das großartige Engagement der meist ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Da sind die zahlreichen Spenderinnen und Spender sowie die Sponsoren. Und da sind die vielen Gäste, die in die Vesperkirchen kommen und Gemeinschaft finden und geben.

Ihnen allen wünschen wir viele gute und bereichernde Begegnungen und eine gesegnete Vesperkirchenzeit.

Januar 2014

Dr. h. c. Frank Otfried July

Landesbischof der Evang. Landeskirche in Württemberg, Oberkirchenrat Dieter Kaufmann, Vorstandsvorsitzender des Diakonischen Werks Württemberg

Die **Vesperkirche in Esslingen** findet vom **16. März bis zum 6. April täglich jeweils von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr** in der evangelischen Frauenkirche in Esslingen statt. Dort gibt es ein reichhaltiges Essen für 1,50 Euro sowie Kaffee und Kuchen. Unterstützer und Vesperkirchenfreunde, die mehr aufbringen können, geben gerne den kostendeckenden Betrag von 5 Euro.

Bußgottesdienst und Krankensalbung für unsere Senioren

Am Mittwoch, dem 9. April, um 14.30 Uhr in der Kirche, feiert Herr Pfarrer Marx mit uns Bußgottesdienst und spendet das Sakrament der Krankensalbung. Anschließend gibt es Kaffee und Hefezopf im Gemeindesaal.

Krankenkommunion

Gemeinde lebt nicht nur nebeneinander her, sondern ist Gemeinschaft, die sich um ALLE ihre Gemeindemitglieder sorgt. Gerade in der Fasten- und Osterzeit dürfen und sollen die spüren, die durch Krankheit und Alter nicht an den Aktivitäten der Gemeinde teilhaben können, dass sie keineswegs vergessen sind, sondern dass sie teilhaben am Tun der Gemeinde.

Ich möchte Sie ermuntern, dass Sie sich im Pfarrbüro telefonisch unter der Telefon Nr. 38 19 32 melden, wenn Sie die Krankenkommunion gespendet bekommen möchten. Die Termine für die Krankenkommunion sind am Mittwoch, 1. April und am Donnerstag, 2. April.

Anmeldung bitte so bald wie möglich.

Pfarrer Peter G. Marx

Seelsorgliches Gespräch und Sakrament der Versöhnung in St. Paul

Die nächsten Möglichkeiten zum Seelsorglichen Gespräch und zum Sakrament der Versöhnung (Beichte):

jeweils samstags 16.30 – 17.30 Uhr:

- | | |
|------------------------------|---------------------------------|
| 1. März Pfr. Peter G. Marx | 8. März Pfr. Peter G. Marx |
| 15. März Pfr. Peter G. Marx | 22. März Pfr. Gerhard Huber |
| 29. März Pfr. Stefan Karbach | 5. April Pfr. Stefan Karbach |
| 12. April Pfr. Stefan Möhler | 19. April Karsamstag - entfällt |
| 26. April Pfr. Stefan Möhler | |

Wenn Sie außerhalb dieser Zeiten ein Seelsorgliches Gespräch wünschen oder das Sakrament der Versöhnung empfangen möchten, dürfen Sie sich gerne wenden an:

Pfarrer Stefan Möhler, Mettinger Straße 2 (auf der gegenüberliegenden Straßenseite von St. Paul), Telefon 0711 / 3969190, Mail: stefan.moehler@drs.de. Oder Sie wenden sich an ein anderes Mitglied unseres Seelsorgerteams; die Kontaktdaten erfahren Sie beim Pfarramt St. Paul (Adresse / Telefon wie oben).

Wir gratulieren unseren Jubilaren

97. Geburtstag: Frau Rosina Wiest, Schönleberweg 2, 29. März
93. Geburtstag: Frau Elfrieda Dörfler, Zollhausweg 49, 19. März
92. Geburtstag: Frau Johanna Michalek, Neuffenstraße 77, 18. März
90. Geburtstag: Frau Marie Postel, Roßbergstraße 11, 20. März
88. Geburtstag: Frau Gertrud Lischka, Rechbergstraße 16, 27. März
87. Geburtstag: Frau Maria Malter, Zollernplatz 7/1, 22. März
86. Geburtstag: Frau Anna Lischka, Blienshaldenweg 96, 7. März
Herrn Stefan Nowozimski, Zollernplatz 13, 10. März
Frau Liselotte Tichy, Neuffenstraße 63, 27. März
84. Geburtstag: Herrn Ladislaus Jusko, Reußensteinweg 16, 3. März
Herrn Anton Durner, Blienshaldenweg 52, 14. März
82. Geburtstag: Frau Agnes Remus, Boßlerstraße 14, 31. März
81. Geburtstag: Frau Brigitta Amm, Waldheimstraße 11, 16. März
Frau Hermine Mayer, Achalmstraße 172, 20. März
80. Geburtstag: Frau Ingeborg Wagner, Zollernplatz 9, 10. März
75. Geburtstag: Frau Marie Bauer, Reußensteinweg 6, 11. März

Seniorenfasching

Am Faschingsdienstag, den 4. März, sind die Senioren von St. Augustinus und St. Maria ganz herzlich ab 14.30 Uhr in den Gemeindesaal St. Augustinus zum Seniorenfasching eingeladen.

Wir werden wieder von Herrn Seibold aus Aichwald mit seiner Musik unterhalten.
Inge Schäfer

Cafè Flandern

Das Cafè Flandern (Flandernstraße 49), Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung hat wieder am Sonntag, den 16. März von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Franziskanische Gemeinschaft

Die Versammlung der Franziskanischen Gemeinschaft findet **am 15. März 2014 um 16.00 Uhr** in der Marienkappelle im Salemer Pflerhof statt.

Bereits um 16.00 Uhr sind Interessierte zu einer Führung durch das Münster und speziell zur Ausstellung des Passionsbildes von Friedemann Hahn eingeladen.

Die Themen und Referenten der Reihe:

9. März: „Die Zeichen der Zeit erkennen“

Dr. Erwin Teufel, Ministerpräsident a.D., Spaichingen

16. März: „Vom Korinther des hl. Paulus nach Esslingen“

Prälatin Gabriele Wulz, Ulm

23. März: „Suchet der Stadt Bestes“

Dr. Ivo Gönner, Oberbürgermeister, Ulm

30. März: „Lasst euch mit Gott versöhnen“

Über den Umgang mit Versöhnung und Sühne in Kirche und Gesellschaft“

P. Klaus Mertes SJ, St. Blasien

6. April: „Ist das gerecht? - Die Arbeiter im Weinberg des Herrn“

Annette Schavan MdB, Bundesministerin a.D., Berlin

Leichte Sprache

Workshop für alle diejenigen, die mit Menschen zu tun haben, die aus verschiedenen Gründen Leseschwierigkeiten haben, und andere Interessierte.

Samstag, 15. März 2014, 14.00 - 18.00 Uhr. Esslingen-Zollberg, Kath. Gemeindehaus St. Augustinus. Leitung: Lothar Plachetka. Anmeldung: keb Esslingen, Tel. 0711 / 38 21 74 bis 7. März.

Fasten - Gesundheit für Leib und Seele

Mittwoch, 12. März 2014, 19.00 Uhr, Informationsabend. Fastenwoche: Donnerstag, 20. März bis Mittwoch, 26. März 2014, 19.00 - 21.00 Uhr. Echterdingen, Kath. Gemeindehaus St. Raphael, Bonländer Str. 35. Leitung: Hildegard Schade, ausgebildete Fastengruppenleiterin, Leinfelden. Kosten: 60 € Kurs. Am Informationsabend Anmeldung und Besprechen der praktischen Durchführung der Fastenwoche. Dieser Abend ist für die Teilnehmer verbindlich. Die „Fastenwoche für Gesunde“ orientiert sich an der Methode Dr. Buchinger/Dr. Lützner.

Alles zum Heulen und Zähneknirschen!

Die Powerkraft von Jammern & Co

Samstag, 29. März 2014, 13.30 - 17.00 Uhr. Kath. Gemeindehaus St. Johannes, Nürtingen. Leitung: Friedgard Blob, Dipl.-Psychologin, Dipl.-Pädagogin. Anmeldung: keb Esslingen, Tel. 0711 / 38 21 74 bis 19. März. „Zähne zusammenbeißen! Bloß nicht jammern! Zuviel Jammern ist doch destruktiv!“. Diese Vorurteile machen aus der Powerkraft des Jammerns eine Schwäche der Persönlichkeit.

150 Jahre Katholische Pfarrkirche St. Paul – ein Jubiläum für alle Esslinger Katholiken

Vor 150 Jahren, im Jahr 1864, konnte die 1806 neu gegründete katholische Gemeinde in Esslingen eine eigene Kirche, das Münster St. Paul, einweihen. Bis zum zweiten Weltkrieg war St. Paul geistliches Zentrum für alle katholischen Christen der Stadt und aus dem näheren Umland. Erst dann wurden nach und nach die heute bestehenden Kirchengemeinden gegründet, Kirchen und Gemeindegemeinschaften gebaut. Bis heute aber hat St. Paul seine Bedeutung als geistliches Zentrum und Anlaufstelle behalten, steht das Münster symbolisch für die katholische Kirche in der Stadt Esslingen insgesamt.

So laden wir alle Katholiken der Stadt Esslingen und des Umlandes herzlich ein, dieses Jubiläum mitzufeiern! Und in guter Esslinger Tradition nicht nur sie, sondern auch unsere evangelischen und orthodoxen Glaubensgeschwister und alle Mitbürger.

Eine erste Veranstaltungsreihe im Rahmen des Jubiläums ist die Fastenpredigtreihe; über weitere Veranstaltungen informieren wir Sie im Lauf des Jahres in den Kirchlichen Mitteilungen.

*Für die katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen
Stefan Möhler, Pfarrer; Gert-Michael Burgmann, 2. Vorsitzender*

Das Evangelium im Heute leben – wie Christen die Gesellschaft prägen Fastenpredigten zum Jubiläum „1864 – 2014: 150 Jahre katholische Pfarrkirche Münster St. Paul“

Der Erwerb von St. Paul für die katholische Gemeinde Esslingens war ein Zeichen einer sich verändernden Stadtgesellschaft im 19. Jahrhundert und Ausdruck dafür, dass die Christen der damaligen Zeit aktiv und gestaltend mit diesen Veränderungen umgehen. Auch heute ist unser Kirchesein von Veränderungen und Umbrüchen bestimmt. Wie können wir Christen heute darauf reagieren und Kirche und Gesellschaft von morgen mitgestalten? Mit geistlichen Vorträgen („Fastenpredigten“) zu dieser Frage werden Christen, die in unserer Gesellschaft oder in der Kirche Verantwortung tragen, in der Fastenzeit dieses Jahres Impulse für das Christsein heute geben.

Die Fastenpredigten finden von 9. März bis 6. April jeweils sonntags um 17.00 Uhr im Münster St. Paul statt.

Abschied von Diakon Jan Welchering

Für ein Jahr war ein Diakon auf dem Weg zum Priesteramt in unseren Gemeinden in Esslingen tätig. Für Jan Welchering ist das Jahr schon wieder vorbei. Im Gottesdienst am Sonntag, 16. März 2014 um 10.30 Uhr in St. Albertus Magnus, Oberesslingen werden wir von ihm Abschied nehmen. Aus allen Gemeinden sind Mitfeiernde herzlich willkommen!

Doch der Abschied ist noch nicht endgültig: Nach einer Ausbildungsphase im Priesterseminar wird Jan Welchering am Samstag, 12. Juli in Zwiefalten die Priesterweihe empfangen. Am 27. Juli wird er in St. Albertus seine Nachprimiz feiern und im August für vier Wochen den Dienst als Priester in unseren Gemeinden tun.

Wir danken Diakon Welchering herzlich für seinen Dienst in unseren Gemeinden und wünschen ihm für die kommenden Monate auf dem Weg zum Priesteramt Gottes reichen Segen!

Das neue Gotteslob kennen lernen: „Lied des Monats“

Seit einigen Wochen singen wir aus dem neuen Gotteslob. Fast alle freuen sich über das neue Buch – sei es über bekannte Lieder, die im alten Gotteslob fehlten, sei es über Altvertrautes, was sie wiederfinden, sei es über Impulse und Anregungen aus neuen Liedern und Texten.

Um nach und nach auch die neuen Lieder aus dem Gotteslob kennen zu lernen, werden wir das Jahr über in jedem Monat ein „Lied des Monats“ haben – ein Lied, das wir zu Beginn des Monats vor dem Gottesdienst einüben und dann einen Monat lang in jedem Gottesdienst singen. Wer schon mal vorweg reinschauen möchte – das sind unsere „Lieder des Monats“ in diesem Jahr:

März: 275 (Selig, wem Christus)

April: 270 (Kreuz, auf das ich schaue)

Mai: 528 (Ein Bote kommt, der Heil verheißt)

Juni: 466 (Herr, dich loben die Geschöpfe)

Juli: 452 (Der Herr wird dich mit seiner Güte segnen)

August: 103 (Dieser Tag ist Christus eigen)

Sept.: 474 (Wenn wir das Leben teilen wie das täglich Brot)

Okt.: 723 (Gloria)

Nov.: 387 (Gott ist gegenwärtig)

Dez.: 233 (O Herr, wenn du kommst)

Wir hoffen, Sie haben Freude an den neuen Liedern! Und beim Singen und Beten von Neuem und Vertrautem aus unserem neuen Gotteslob.

Pfarrer Stefan Möhler

Familienhilfsaktion Eritrea

Die Familienhilfsaktion Eritrea widmet sich der Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen in Haddish Adi etwa 50 km südöstlich der eriträischen Hauptstadt Asmara im Bezirk Segeneiti. Der Ort liegt im Hochland von Eritrea in etwa 2400 m Höhe in einer bergigen Gegend.

Die Wasserversorgung geschieht durch kleine Regensammelbehälter und einen Brunnen, der weit außerhalb des Ortes in einem Tal gelegen ist. Jeder Einwohner muss sein Brauch- und Trinkwasser selbst beschaffen. Glückliche Besitzer eines Esels können größere Mengen transportieren, arme Bürger müssen das Wasser auf ihrem Rücken in den Ort tragen.

Um allen Einwohnern das Leben zu erleichtern, plant und baut die Ortsgemeinschaft mit fachmännischer Hilfe bereits seit Jahren an einem Wasserversorgungssystem. Gebaut werden mehrere gemauerte Wasserbehälter, die durch Rohre miteinander verbunden sind und frisches Brunnenwasser im Ort verfügbar machen sollen. Aus Geldmangel und durch Materialbeschaffungsprobleme ist es immer wieder zu Verzögerungen gekommen. Finanzielle Unterstützung leisten Eriträer im Ausland und auch die Familienhilfsaktion Eritrea.

Mittlerweile ist ein wichtiger Teil der Arbeiten abgeschlossen aber noch immer fließt kein Wasser. Deshalb haben die am Bau beteiligten Personen im vergangenen Jahr ein Video mit Informationen zum Projekt erstellt und mit der Bitte um weitere Hilfe an uns geschickt.

Wir wollen diese Informationen im Gemeindezentrum von Sankt Augustinus an alle interessierten Gemeindemitglieder weitergeben. Der etwa einstündige Amateurfilm zeigt nicht nur das Projekt und seinen Stand sondern auch tolle Landschaftsaufnahmen von Haddish Adi und der eindrucksvollen Umgebung. Bitte nehmen Sie sich Zeit und kommen Sie zum Infoabend am Freitag, den **14. März 2014 um 19.00 Uhr**.

Neben dem Film bieten wir Ihnen eriträisches Essen, frisch gerösteten Kaffee und Brot nach Landessitte.

Lukas und Tinsai Reiser

Wollen Sie für das Projekt spenden:

Katholische Kirche Sankt Augustinus, Kennwort Familienhilfe Eritrea
Girokonto 746 780 bei der KSK Esslingen, BLZ 611 500 20
IBAN DE95 6115 0020 0000 7467 80

IMPRESSUM:

Blickpunkt-Team: A. M. Haslauer, B. Maser, R. Moreale, K. Schüler.
Redaktionsschluss für die April-Ausgabe ist der 17. März 2014 .

Zum Schluss des Gottesdienstes wurde – völlig überraschend - Chorleiter Wolfgang Klappenbach von Bischof Dr. Gebhard Fürst und dem Diözesan-Cäcilienverband für seine Verdienste um die Kirchenmusik zum „Chordirektor“ ernannt. Seit über 37 Jahren leitet er nun den Kirchenchor St. Augustinus und hat in dieser Zeit „durch Ihr hochmotiviertes Engagement die Chöre durch eine vielfältige Literaturlauswahl mit bedeutenden Werken verschiedener Epochen sowie durch kontinuierliche und effektive Probenarbeit stets gefordert und damit gefördert“, so aus dem Brief zur Ernennungsurkunde.

Bei der anschließenden Feier im Gemeindesaal wurden weitere 13 Chorsängerinnen und –sänger mit Urkunden und Geschenken für die Treue geehrt, die sie seit 40, 30 und 25 Jahren zum Chor zeigen. Es sind dies: 40 Jahre: Maria Kopani, Hildegard Schlabschi. 30 Jahre: Günther und Rosemarie Borjan, Therese Gilg, Rosl Hartmeyer, Lore Seyerle und Karl Martin. 25 Jahre: Herr Werner Domin. 20 Jahre: Urban Hartmeyer, Ingrid Müller, Marina Müller und Henrik Stoszek. 10 Jahre: Klara Weissenburger. Auch wenn der Chor „nicht mehr ganz tauffrisch“ ist, so zeigen doch die langjährigen „Jubilare“, dass der Chor doch eine tolle und verschworene Gemeinschaft sein muss, die sehr gerne neue Mitglieder in ihren Reihen aufnimmt.

Johann Köpfer

Sinnsucher 2014

Wer lädt gerne einmal Freundinnen ein und hätte Lust, mit ihnen über Fragen des Lebens ins Gespräch zu kommen? Wer ist gerne mit Kumpels zusammen und wäre interessiert zu hören, was ihnen im Leben wirklich wichtig ist?

Um das zu ermöglichen erarbeitete eine Gruppe der Diözese Materialien, die es leicht machen, sich in lockerer Atmosphäre über Fragen nach dem Sinn des Lebens auszutauschen. Der Gastgeber oder die Gastgeberin braucht keine Vorkenntnisse im Moderieren. Sechs Themen sind dabei möglich: Vom Suchen und Finden, Von mir und anderen, Vom Hin und Her, Von Mensch und Gott, Von Traum und Wirklichkeit, Von gestern und morgen.

Es ist eine wunderbare Möglichkeit, unaufdringlich mit Menschen ins Gespräch zu kommen, die nicht unbedingt den Weg zur Kirche finden. Nähere Informationen finden Sie unter www.sinnsucher2014.de. Dort kann auch kostenlos das Material für ein erstes Treffen bestellt werden. Die Materialien für die fünf weiteren Themen gibt es für insgesamt 10 €. Persönliche Beratung zu dieser Aktion bekommen Sie von Pastoralreferent Schindler (0711 / 38 20 34 5; michael.schindler@drs.de).

55 Jahr Kirchenchor St. Augustinus - ein kleiner Grund zum Feiern

Im Rahmen seiner jährlichen Cäcilienfeier wurde das 55-jährige Bestehen des Kirchenchores gefeiert. Zusammen mit dem Kirchenchor St. Maria Berkheim, wurde ein feierlicher Abendgottesdienst gestaltet.

Dabei kamen zur Aufführung: Die „Pastoralmesse in C“ von Ignaz Reimann, das „Te Deum“ von Anton Diabelli, und von J.S. Bach „Jesus bleibet meine Freude“. Unterstützt wurde der Chor von einem Streicherensemble und unserem Organisten Karl Martin.

Am Ende des Gottesdienstes fand die Ehrung von Sängerinnen und Sänger durch den Dekanatspräses, Pfarrer Karl Martin, statt:

Seit Anfang des Chores (also 55 Jahre) sind Gisela Pohl, Anita Seibold und Erich Guserle dabei. Wenn man diesen Zeitraum etwa hochrechnet, so kommt man auf 4.950 Stunden, die sie für den Chorgesang zur Ehre Gottes geopfert haben.

Anni Ruther, Erich Eberhardt und Wilhelm Guserle haben die „50“ geschafft.



Ehrungen im Kirchenchor

Ausstellung „Kreuzigung“

Während der Fastenzeit werden im Münster St. Paul Werke des international renommierten Künstlers Friedemann Hahn gezeigt, darunter ein monumentales Werk mit dem schlichten Titel „Kreuzigung.“ Eröffnung der Ausstellung ist am Samstag, den 8. März, um 11.15 Uhr im Münster mit einem Eröffnungsvortrag von Maria Luisa Völter sowie Musik von Felix Muntwiler. Der Künstler selbst wird anwesend sein. Veranstalter dieser Ausstellung ist der Arbeitskreis Kirche und Kunst von St. Paul, der sich übrigens über neue Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen, nicht nur aus St. Paul, sehr freut.

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung Zollberg

Osterkerzenaktion der KAB 2014

Im Rahmen der Aktion „Licht der Hoffnung für Ostafrika“ führt die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung erneut ihre jährliche Osterkerzenaktion durch. Am **Sonntag, dem 16. März 2014**, bieten wir wieder nach dem Gottesdienst Osterkerzen zum Preis von 4,00 Euro an. 2,50 Euro gehen direkt nach Uganda, dort werden mit dem Erlös aus dem Kerzenverkauf Schul- und Berufsausbildung gefördert, außerdem unterhält die KAB in den ländlichen Gebieten von Uganda landwirtschaftliche Projekte. So wird dort das Einkommen für die Familien gesichert. Ihre Spende erreicht die Menschen vor Ort. Herzlichen Dank!

20. Solidaritäts-Wandertag der KAB

Am Sonntag, dem **30. März 2014** findet der 20. Solidaritäts-Wandertag in Baltmannsweiler statt. Dazu sind alle sehr herzlich eingeladen. Mit dem Verkauf der Wanderplaketten von 5,-- Euro, die wir am Sonntag, dem 23. März 2014 nach dem Gottesdienst zum Kauf anbieten, wollen wir wieder in Not geratenen Menschen helfen. Allen Spendern ein herzliches Vergelts‘ Gott.

Programm:

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Thomas Amann, Baltmannsweiler, anschließend Wanderung auf gut ausgeschilderten Wegen über 2 km, 5 km oder 8 km.

12.00 Uhr preiswertes Mittagessen, Kaffee und Hefezopf im Gemeindesaal.

Mitfahrgelegenheit ab Kirche St. Augustinus Zollberg um 8.45 Uhr wird geboten.

Bitte beachten:

Herzliche Einladung ergeht zum Tag der Besinnung und Begegnung für alle Frauen am Samstag vor Palmsonntag, dem 12. April 2014 von 10.00 bis 17.00 Uhr in Plochingen St. Konrad.

Gottesdienste an den Sonn- und Festtagen in der Gesamt-

Tag Anlass	St. Paul	St. Katharina	St. Josef	St. Elisabeth
Sa. 1.	16.30 Beichte (Pfr. Möhler)		18.30 Eucharistiefeier	
So. 2. 8. Sonntag i. Jahreskreis Fasnetsonntag	10.30 Eucharistiefeier m. Chor 12.30 Kroatische Eucharistiefeier 19.00 Eucharistiefeier	10.30 Wortgottesfeier FamililenGD	10.30 Eucharistiefeier	9.00 Eucharistiefeier 11.45 Italien. Eucharistiefeier 13.30 Englisch- afrikanische Eucharistiefeier
Mi. 5. Aschermittwoch	19.00 Uhr Eucharistiefeier		9.00 Uhr Eucharistiefeier	19.00 Uhr Wortgottesfeier
Sa. 8.	16.30 Beichte (Pfr. Marx)		8.00 Morgelob 18.30 Eucharistiefeier	
So. 9. 1. Fastensonntag	10.30 Wortgottesfeier 12.30 Kroatische Eucharistiefeier 17.00 Fastenpredigt 19.00 Eucharistiefeier	9.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier für Jung und Alt 11.45 Italien. Eucharistiefeier 13.30 Englisch- afrikanische Eucharistiefeier
Sa. 15.	16.30 Beichte (Pfr. Marx)		18.30 Eucharistiefeier	
So. 16. 2. Fastensonntag	10.30 ökumen. GD Eröffnung der Vesperkirche Frauenkirche mit Kindergottesdienst 12.30 Kroatische Eucharistie 17.00 Fastepredigt 18.00 Taizègebet Marien- kapelle 19.00 Eucharistiefeier	9.00 Eucharistiefeier	10.30 Wortgottesfeier m. Kinderkirche	10.30 Wortgottesfeier 11.45 Italien. Eucharistiefeier 13.30 Englisch- afrikanische Eucharistiefeier
Sa. 22	16.30 Beichte (Pfr. Huber)		8.00 Morgenlob 18.30 Eucharistiefeier	
So. 23. 3. Fastensonntag	10.30 Eucharistiefeier 12.30 Kroatische Eucharistie 17.00 Fastepredigt 19.00 Eucharistiefeier	9.00 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier m. Kinderkirche	9.00 Wort- Gottesfeier 11.45 Italien. Eucharistiefeier 13.30 Englisch- afrikanische Eucharistiefeier

kirchengemeinde Esslingen März 2014 (ohne Karwoche)

St. Maria Met- tingen	St. Albertus Magnus	St. Maria Berk- heim	St. Augustinus	Hl. Dreifaltigkeit
	18.00 Eucharistiefeier m. „Brass Orange“	8.00 Laudes 18.00 Eucharistiefeier m. Narrenpredigt		
9.00 Eucharistiefeier	9.15 Wortgottesfeier im Krankenhaus 10.30 Eucharistiefeier		10.30 Eucharistiefeier mit Narrenpredigt	9.00 Eucharistiefeier m. Narrenpredigt
18.00 Wortgottesfeier	18.00 Eucharistiefeier	19.00 Eucharistiefeier	19.00 Eucharistiefeier	
18.00 Eucharistiefeier	18.00 Eucharistiefeier	8.00 Laudes 18.00 Eucharistiefeier		
	9.15 Wortgottesfeier im Krankenhaus 10.30 Wortgottesfeier		9.00 Wortgottesfeier	10.30 Eucharistiefeier
	18.00 Eucharistiefeier	8.00 Laudes		
10.30 Wortgottesfeier mit dem Kinder- garten	9.15 Wortgottesfeier im Krankenhaus 10.30 Eucharistiefeier Verabschiedung Diakon Welchering	10.30 Eucharistiefeier	10.30 Eucharistiefeier m. Kinderkirche	9.00 Eucharistiefeier Anschl. Begegnungs- kaffee
18.00 Eucharis- tiefeier in Weil	18.00 Eucharistief. 18.00 Eucharistie	8.00 Laudes 18.00 Eucharistie		
10.30 Eucharistie	9.15 Wortgottesfei- er im Kankenhaus 10.30 Eucharistie- feier mit Chor		9.00 Eucharistie- feier	9.00 Eucharistie- feier